



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU

Finanzplanung 2015 - 2019



Inhalt

1	Einführung	III
1.1	Allgemeines	III
1.2	Annahmen	IV
1.2.1	Indikatoren für die automatisierte Hochrechnung	IV
1.2.2	Manuelle Planwerte	V
1.2.3	Realisierungsgrad der Investitionsvorhaben	V
1.3	Gesamtübersicht	VI
2	Erfolgsrechnung	1
2.1	Gestufte Erfolgsausweis	1
2.2	Artengliederung.....	3
3	Investitionsrechnung	4
4	Planbilanz	10
5	Anhang	12
5.1	Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	12
5.2	Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung.....	14
5.3	Finanzkennzahlen.....	16
5.4	Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	19

1 Einführung

1.1 Allgemeines

Der Finanzplan bietet dem Parlament als Planungsinstrument die Gelegenheit, sich zur Finanz- und Investitionspolitik zu äussern und Einfluss auf die strategische Führung und die Entwicklung der Gemeinde zu nehmen. Durch die Diskussion im Einwohnerrat wird der Finanzplan zu einem Führungsinstrument, auf das sich die Exekutive und die Gemeindeverwaltung in ihrer Tätigkeit abstützen können.

Das Ziel dieser Planung ist es, die Entwicklung der Erfolgsrechnung aufzuzeigen, die anstehenden Investitionen möglichst vollständig aufzulisten und gleichzeitig die zeitlichen und inhaltlichen Prioritäten aufzuzeigen. Mit Bezug auf die Kapitalbeschaffung und die Mittelverwendung bildet der Finanzplan eine wertvolle Grundlage für die längerfristige Liquiditätsplanung. Der Finanzplan soll die Entwicklung der Gemeindefinanzen in einer Gesamtbetrachtung darstellen. Mit diesem Planungsinstrument werden noch keine Kredite gesprochen.

Betreffend die Aussagekraft des Finanzplanes liegt eine Periode von fünf Jahren an der obersten Grenze. Es gestaltet sich als sehr komplex, die Entwicklung für diesen Zeitraum verbindlich einzuschätzen. Viele Zahlen stützen sich auf Annahmen und Prognosen ab. Dass die künftige Investitionstätigkeit und die kommenden Rechnungsergebnisse vollumfänglich den im Finanzplan aufgezeigten Tendenzen und Planungswerten entsprechen sollten, wäre ein zu hoher Anspruch an dieses Planungsinstrument.

Die Finanzpolitik der Gemeinde orientiert sich an deren Aufgaben, den mittelfristigen Finanzierungsmöglichkeiten sowie nach dem ausgewiesenen Bedarf. Dieser Plan zeigt die mögliche Realisierung der wichtigsten Vorhaben der nächsten Jahre auf und versucht deren finanzielle Konsequenzen zu verdeutlichen.

1.2 Annahmen

1.2.1 Indikatoren für die automatisierte Hochrechnung

Grundlage der Finanzplanung bilden die sogenannten Bezugsgrössen. Sie sind die Parameter aufgrund deren sich die Hochrechnung automatisiert durchführen lässt. Als Basis für die Hochrechnung gilt das Rechnungsjahr 2014. Dies als konsequente Folge der im Jahr 2013 eingeführten zeitlichen Trennung der Erstellung von Voranschlag und Finanzplan. Die Zahlen des vergangenen Rechnungsjahres haben hinsichtlich der Aktualität einen klaren Vorteil gegenüber dem Voranschlag.

Als Bezugsgrössen lassen sich sowohl feste als auch variable Werte definieren. Folgende Abbildung 1 zeigt die für die Planungsperiode 2015-2019 festgelegten Indikatoren.

Finanzplan Bezugsgrösse pro Periode Matrix							
Code	Beschreibung	Einheitencode	2015	2016	2017	2018	2019
ABS04	Abschreibungen 4 Jahre	%	25.00	25.00	25.00	25.00	25.00
ABS05	Abschreibungen 5 Jahre	%	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
ABS10	Abschreibungen 10 Jahre	%	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00
ABS25	Abschreibungen 25 Jahre	%	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
ABS40	Abschreibungen 40 Jahre	%	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50
EINW	Einwohnerzahl	EINW	15'650.00	15'700.00	15'750.00	15'800.00	15'850.00
FINANZ	Finanzierungen neu	%	1.60	1.40	1.60	1.80	2.00
PERS	Personalaufwand allgemein	%	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80
STEU	Steuereinheit	EINH	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10
TEUEPERS	Teuerung Personalaufwand	%		0.20	0.40	0.80	1.00
TEUESACH	Teuerung Sachaufwand	%		0.20	0.40	0.80	1.00

Abb. 1: Bezugsgrössen

Analog der Jahresrechnung 2014 gilt auch für den Finanzplan 2015-2019 die **Abschreibungspraxis** gemäss HRM2. Hierbei werden die Anlagen über eine bestimmte Nutzungsdauer abgeschrieben. Grundsätzlich übernimmt das Finanzplanmodul die Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Für alle geplanten Investitionen welche erst zwischen 2015-2019 aktiviert werden, berechnet das Modul die Abschreibungshöhe aufgrund der Bezugsgrössen ABS04 bis ABS25.

Der durchschnittliche **Zinssatz** auf dem bestehenden Fremdkapital beträgt 1,64%. Die Zinssätze für 10jährige Darlehen liegen momentan bei knapp 1,0%. Gemäss den neusten Prognosen von verschiedenen Stellen wird das Zinsniveau in den nächsten Monaten leicht ansteigen. Es wird davon ausgegangen, dass nur ein Teil der zu erneuernden Darlehen durch langfristige Verträge ersetzt werden. Für den Rest werden kurzfristige Gelder aufgenommen. Wie Abb. 1 unter der Bezugsgrösse FINANZ zeigt, rechnet der Finanzplan für 2015 mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,6%, für 2016 mit 1,4% und ab 2017 mit einem steigenden Zinssatz von bis zu 2%.

Ab 2015 wird mit einer jährlichen Zunahme von 0,8% beim allgemeinen **Personalaufwand** und einer teuerungsbedingten Zunahme zwischen 0,2% im Jahr 2016 und bis zu 1% im Jahr 2019 gerechnet.

Die Gemeinde bestimmt den **Steuerfuss** für die natürlichen Personen. Dieser liegt seit vier Jahren bei 4,1 Einheiten und bleibt auch für die Planperiode 2015-2019 unverändert. Bei den natürlichen Personen wurde mit einem jährlichen Wachstum von 1,5% gerechnet. Bei den juristischen Personen wird trotz der Steuererhöhung des kantonalen Entlastungsprogramms von 6,0% auf 6,5% von einer stagnierenden Entwicklung ausgegangen. Dies infolge der Entscheidung der Nationalbank bezüglich der Eurowechselkurspolitik.

Gestützt auf die Prognosen von verschiedenen Konjunkturforschungsstellen wie BAK, KOF und Grossbanken wird für das Jahr 2016 mit einer **Sachteuerung** von 0,2% und ab 2017 bis 2019 mit einem stetigen Anstieg bis 1% gerechnet.

Einführung

1.2.2 Manuelle Planwerte

Neben den Indikatoren für die automatisierte Hochrechnung basiert auch der Finanzplan 2015-2019 wieder auf zahlreichen manuellen Planungswerten. Diese werden von den einzelnen Abteilungen bereitgestellt und durch die Finanzverwaltung verarbeitet. Die zentralsten Planungswerte bzw. deren Auswirkungen werden im Kapitel 5 beschrieben. Bezüglich der Planwerte der Steuererträge wurden folgende Überlegungen gemacht.

Für die Planung der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen ist unter anderem die Entwicklung des BIP zentral. Hierbei stützt sich die Finanzverwaltung auf den Prognosen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO). Aufgrund des Entscheids der Nationalbank bezüglich ihrer Wechselkurspolitik können die im Dezember 2014 veröffentlichten Prognosen der SECO nicht unverändert übernommen werden (Wachstum von 2.1% für 2015 und 2.4% für 2016). Da die Erstellung des Finanzplans zeitlich vor den Frühjahrsprognosen der SECO (19. März 2015) fällt, können nicht die neusten Zahlen zur Entwicklung verwendet werden. Gemäss Informationsschreiben ist jedoch klar, dass die Wachstumsraten nach unten korrigiert werden.

Für die Festlegung der Steuern der juristischen Personen ist der Kanton zuständig. Seit dem 01. Januar 2015 gilt ein neuer Gewinnsteuersatz von 6.5%, vorher lag er seit 2008 bei 6.0%. Von diesen Steuererträgen gehen 55% an die Gemeinden, unabhängig vom jeweiligen Finanzbedarf. Der tiefe Steuersatz der letzten Jahre wirkte sich positiv auf die Anzahl der Steuerpflichtigen aus, sie hat stark zugenommen. Dies zeigt sich auch im Resultat, welches im Jahr 2014 7% über dem Voranschlag liegt. Im Hinblick auf die negativen Auswirkungen der Wechselkurspolitik korrigiert die Finanzverwaltung jedoch die Wachstumsprognosen für die juristischen Personen nach unten und geht ab 2016 bis zum Ende der Planungsperiode von einer stagnierenden Entwicklung (0%) aus.

Die Steuererträge der natürlichen Personen lagen im Jahr 2014 um Fr. 553'000 unter dem Voranschlag. Hauptgrund dafür war die Erhöhung des Delcrederes um Fr. 625'000 aufgrund einer höheren Anzahl von kritischen Steuerausständen. Aufgrund der regen Bautätigkeit der letzten Jahre wird für das Jahr 2015 mit einem Anstieg um 3.0% gerechnet. Ab 2016 bis 2019 wird wiederum von einem positiven jedoch leicht tieferen Wachstum ausgegangen (1.5%). Grund für den leichten Rückgang ist die Tatsache, dass die grossen Wohnbauprojekte der letzten Jahre abgeschlossen sind und für die Planperiode ab 2016 mit einer rückläufigen Bautätigkeit zu rechnen ist.

Separatsteuern: Es ist ausserordentlich schwierig, die Separatsteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) für einen Zeitraum von fünf Jahren vorausszusehen. Für diese Planung wurde der durchschnittliche Ertrag der letzten fünf Jahre angenommen, das sind jährlich 5 Mio. Franken.

1.2.3 Realisierungsgrad der Investitionsvorhaben

In der Vergangenheit wurden immer bedeutend mehr Investitionen in die Planung aufgenommen, als schlussendlich realisiert wurden. In den Jahren 2011 und 2014 betrug die effektiven Nettoinvestitionen 80 % des Voranschlages. In den übrigen Jahren war dieser Wert noch tiefer. Im Durchschnitt betrug der Realisierungsgrad in den letzten sechs Jahren 60 %.

Für die Berechnung der Kennzahlen im Kapitel 5.3 wurde bei den Investitionen ab dem Jahre 2016 ein Realisierungsgrad von 75 % angenommen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle aufgeführten Projekte in der geplanten Zeit realisiert werden. Verzögerungen wird es immer wieder geben. Um nicht realitätsfremde Kennzahlen ausweisen zu müssen, wurde erstmals ein Realisierungsgrad, in dieser Planung von 75 %, für die Berechnung dieser wichtigen Werte angenommen. Diese Praxis wenden auch andere Städte in ihrer Finanzplanung an. Die Zahlen werden in der Gesamtübersicht Kapitel 1.3 auf der letzten Zeile aufgeführt.

1.3 Gesamtübersicht

Gesamtübersicht	Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Erfolgsrechnung	-	-	-	-	-	-
Betrieblicher Aufwand	82'749'628	85'592'181	86'990'139	87'805'176	88'134'552	89'766'779
Betrieblicher Ertrag	85'232'177	86'058'709	86'486'750	86'645'185	87'004'400	87'715'752
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'482'549	466'528	-503'388	-1'159'990	-1'130'151	-2'051'026
Ergebnis aus Finanzierung	-1'028'574	-186'806	-231'672	-377'970	-619'072	-809'822
Operatives Ergebnis	1'453'975	279'722	-735'060	-1'537'960	-1'749'223	-2'860'848
Ausserordentliches Ergebnis	491'000	491'000	491'000	491'000	491'000	491'000
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrags- überschuss	-703'846	-66'751	287'214	519'068	601'880	724'999
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'241'130	703'971	43'153	-527'892	-656'343	-1'644'849
Gesamtübersicht	Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben	-11'924'920	-11'762'000	-10'782'000	-11'452'000	-12'623'000	-12'577'000
Investitionseinnahmen	1'834'833	1'516'000	1'624'000	1'088'000	473'000	1'345'000
Nettoinvestitionen	-10'090'087	-10'246'000	-9'158'000	-10'364'000	-12'150'000	-11'232'000
Nettoinvestitionen Realisierungsgrad 75% (nur für Finanzkennzahlen)	-10'090'087	-10'246'000	-6'869'000	-7'773'000	-9'113'000	-8'424'000

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufteter Erfolgsausweis	Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Betrieblicher Aufwand	82'749'628	85'592'181	86'990'139	87'805'176	88'134'552	89'766'779
30 Personalaufwand	34'989'936	35'076'349	35'770'914	36'380'251	36'979'825	37'678'918
31 Sach- und übriger Aufwand	20'280'287	20'983'355	20'913'771	21'184'334	21'107'833	21'439'872
33 Abschreibungen	6'680'559	6'601'733	7'392'055	7'401'434	7'147'810	7'553'614
35 Einlagen	648	648	648	648	648	648
36 Transferaufwand	20'798'198	22'930'096	22'912'751	22'838'509	22'898'436	23'093'727
37 Durchlaufende Beiträge						
Betrieblicher Ertrag	85'232'177	86'058'709	86'486'750	86'645'185	87'004'400	87'715'752
40 Fiskalertrag	53'138'724	54'463'966	55'107'966	55'763'966	56'427'966	57'099'966
41 Regalien und Kozessionen						
42 Entgelte	16'613'763	15'862'990	15'763'916	15'765'775	15'779'503	15'774'202
43 Verschiedene Erträge	23'328	3'328	3'328	3'328	3'328	3'328
45 Entnahmen Fonds	54'964	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300
46 Transferertrag	15'401'398	15'675'125	15'558'240	15'058'816	14'740'303	14'784'956
47 Durchlaufende Beiträge						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'482'549	466'528	-503'388	-1'159'990	-1'130'151	-2'051'026
34 Finanzaufwand	2'021'581	1'220'814	1'265'680	1'411'978	1'653'080	1'843'830
44 Finanzertrag	993'007	1'034'008	1'034'008	1'034'008	1'034'008	1'034'008
Ergebnis aus Finanzierung	-1'028'574	-186'806	-231'672	-377'970	-619'072	-809'822

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Operatives Ergebnis	1'453'975	279'722	-735'060	-1'537'960	-1'749'223	-2'860'848
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag	491'000	491'000	491'000	491'000	491'000	491'000
90 Spezialfinanzierung Aufwand - Ertragsüberschuss	-703'846	-66'751	287'214	519'068	601'880	724'999
Ausserordentliches Ergebnis	-212'846	424'249	778'214	1'010'068	1'092'880	1'215'999
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'241'130	703'971	43'153	-527'892	-656'343	-1'644'849

2.2 Artengliederung

Artengliederung	Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
3 Aufwand	86'048'453	88'228'840	89'599'864	90'632'999	91'131'677	93'026'454
30 Personalaufwand	34'989'936	35'076'349	35'770'914	36'380'251	36'979'825	37'678'918
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	20'280'287	20'983'355	20'913'771	21'184'334	21'107'833	21'439'872
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'680'559	6'601'733	7'392'055	7'401'434	7'147'810	7'553'614
34 Finanzaufwand	2'021'581	1'220'814	1'265'680	1'411'978	1'653'080	1'843'830
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	648	648	648	648	648	648
36 Transferaufwand	20'798'198	22'930'096	22'912'751	22'838'509	22'898'436	23'093'727
39 Interne Verrechnungen	1'277'244	1'415'845	1'344'045	1'415'845	1'344'045	1'415'845
4 Ertrag	-87'993'428	-88'999'562	-89'355'803	-89'586'038	-89'873'453	-90'656'605
40 Fiskalertrag	-53'138'724	-54'463'966	-55'107'966	-55'763'966	-56'427'966	-57'099'966
42 Entgelte	-16'613'763	-15'862'990	-15'763'916	-15'765'775	-15'779'503	-15'774'202
43 Verschiedene Erträge	-23'328	-3'328	-3'328	-3'328	-3'328	-3'328
44 Finanzertrag	-993'007	-1'034'008	-1'034'008	-1'034'008	-1'034'008	-1'034'008
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-54'964	-53'300	-53'300	-53'300	-53'300	-53'300
46 Transferertrag	-15'401'398	-15'675'125	-15'558'240	-15'058'816	-14'740'303	-14'784'956
48 Ausserordentlicher Ertrag	-491'000	-491'000	-491'000	-491'000	-491'000	-491'000
49 Interne Verrechnungen	-1'277'244	-1'415'845	-1'344'045	-1'415'845	-1'344'045	-1'415'845
9 Abschlusskonten	1'944'975	66'751	-287'214	-519'068	-601'880	-724'999
90 Abschluss Erfolgsrechnung	1'944'975	66'751	-287'214	-519'068	-601'880	-724'999
Gesamtergebnis (negativ = Ertragsüberschuss)	-1'241'130	-703'971	-43'153	527'892	656'343	1'644'849

3 Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Voranschlag 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'023'600	1'053'000	850'000	160'000	220'000	50'000
02	Allgemeine Dienste	1'023'600	1'053'000	850'000	160'000	220'000	50'000
022	Allgemeine Dienste, übrige	9'428	376'000	50'000	50'000	50'000	50'000
0220	Übrige allgemeine Dienste	9'428	376'000	50'000	50'000	50'000	50'000
5060.02	Mobilien		200'000				
5200.01	Software	9'428	176'000	50'000	50'000	50'000	50'000
029	Verwaltungsliegenschaften	1'014'172	677'000	800'000	110'000	170'000	
0290	Verwaltungsliegenschaften	1'014'172	677'000	800'000	110'000	170'000	
5040.01	Hochbauten	1'039'772	870'000	800'000	110'000	170'000	
6000.00	Übertragung von Grundstücken	-25'600					
6310.01	Kantonsbeiträge		-193'000				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VER- TEIDIGUNG	-879'925		200'000	200'000		
15	Feuerwehr	-920'413		200'000	200'000		
150	Feuerwehr	-920'413		200'000	200'000		
1500	Feuerwehr	-920'413		200'000	200'000		
5060.01	Fahrzeuge und Maschinen	-276'413		200'000	200'000		
6310.01	Beitrag Assekuranz	-644'000					
16	Verteidigung	40'488					
161	Quartieramt militärisch	40'488					
1610	Quartieramt militärisch	40'488					

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Voranschlag 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
5040.01	Hochbauten	40'488					
2	BILDUNG	1'929'765	700'000	1'946'000	160'000	282'000	250'000
21	Obligatorische Schule	1'929'765	700'000	1'946'000	160'000	282'000	250'000
213	Oberstufe / Sekundarstufe 1	65'511					
2130	Oberstufe / Sekundarstufe 1	65'511					
5200.01	Software	65'511					
217	Schulliegenschaften	1'864'254	700'000	1'946'000	160'000	282'000	250'000
2170	Schulliegenschaften	1'864'254	700'000	1'946'000	160'000	282'000	250'000
5030.00	Übriger Tiefbau			270'000			
5040.01	Hochbauten	1'664'269	540'000	1'700'000	180'000	300'000	270'000
5060.02	Mobilien	199'986	200'000				
6310.01	Kantonsbeiträge		-40'000	-24'000	-20'000	-18'000	-20'000
3	KULTUR, SPORT UND FREI- ZEIT, KIRCHE	1'214'136	1'990'000	810'000	2'160'000	2'015'000	-160'000
31	Kulturerbe		468'000	90'000	80'000	80'000	355'000
312	Denkmalpflege und Heimat- schutz		468'000	90'000	80'000	80'000	355'000
3120	Denkmalpflege und Heimat- schutz		468'000	90'000	80'000	80'000	355'000
5670.01	Denkmalpflegebeiträge IR		468'000	90'000	80'000	80'000	355'000
32	Übrige Kultur	970'990	120'000	10'000	480'000	90'000	
323	Kulturzentrum	970'990	120'000	10'000	480'000		
3230	Kulturzentrum	970'990	120'000	10'000	480'000		
5040.01	Hochbauten	970'990	440'000	10'000	480'000		
6310.01	Denkmalpflegebeiträge		-320'000				

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2014	Voranschlag 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
329	Übrige Kultur				90'000	
3290	Übrige Kultur				90'000	
5040.01	Hochbauten				100'000	
6310.01	Kantonsbeiträge				-10'000	
34	Sport und Freizeit	243'146	922'000	500'000	100'000	150'000
341	Sport	111'304	922'000	500'000	100'000	
3410	Sport		382'000			
5040.01	Hochbauten		340'000			
5090.00	Sportplätze		175'000			
6350.10	Private Unternehmungen nicht MwSt.-pflichtig		-133'000			
3415	Sportzentrum / Freibad Sonnen- berg	111'304	540'000	500'000	100'000	
5040.01	Hochbauten		540'000	500'000	100'000	
5060.01	Fahrzeuge und Maschinen	7'529				
5060.02	Mobilien	75'507				
5890.00	Übrige ausserordentliche Inves- titionen	28'268				
342	Freizeit	131'842				150'000
3420	Freizeitanlagen	131'842				150'000
5060.01	Fahrzeuge und Maschinen	131'842				150'000
35	Kirchen und religiöse Angele- genheiten		480'000	210'000	1'500'000	1'845'000
350	Kirchen und religiöse Angele- genheiten		480'000	210'000	1'500'000	1'845'000
3501	Reformierte Kirche		480'000	210'000	1'500'000	1'845'000
5040.01	Hochbauten		480'000	210'000	1'500'000	1'845'000

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Voranschlag 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
6300.01	Bundesbeiträge						-275'000
6310.01	Denkmalpflegebeiträge						-550'000
6	VERKEHR	3'085'982	4'071'000	4'217'000	5'452'000	5'768'000	6'952'000
61	Strassenverkehr	2'546'941	3'231'000	3'395'000	3'990'000	4'050'000	3'840'000
613	Kantonsstrassen	692'339	921'000	595'000	250'000	310'000	600'000
6130	Kantonsstrassen	692'339	921'000	595'000	250'000	310'000	600'000
5030.40	Erschliessungen			70'000	40'000		
5610.10	Investitionsbeiträge Strassen	726'339	921'000	525'000	210'000	310'000	600'000
6000.00	Übertragung von Grundstücken	-34'000					
615	Gemeindestrassen	1'674'644	2'010'000	2'470'000	2'990'000	2'820'000	2'640'000
6150	Gemeindestrassen	1'674'644	2'010'000	2'470'000	2'990'000	2'820'000	2'640'000
5010.01	Strassen	1'259'815	2'060'000	3'440'000	3'370'000	2'500'000	2'650'000
5030.40	Erschliessungen	26'785			500'000	500'000	340'000
5040.01	Hochbauten	99'009					
5060.01	Fahrzeuge und Maschinen	322'416		150'000		220'000	150'000
6000.00	Übertragung von Grundstücken	-25'663					
6310.01	Kantonsbeiträge + Assekuranz	-7'719		-750'000	-790'000	-100'000	
6370.01	Private Haushalte nicht MwSt.-pflichtig		-50'000	-370'000	-90'000	-300'000	-500'000
616	Parkplatzbewirtschaftung	179'958	40'000				
6160	Parkplatzbewirtschaftung	179'958	40'000				
5030.00	Übriger Tiefbau	179'958	40'000				
619	Übrige Strassen		260'000	330'000	750'000	920'000	600'000

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Voranschlag 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
6190	Übrige Strassen		260'000	330'000	750'000	920'000	600'000
5010.20	Fuss- und Radwege		260'000	330'000	750'000	920'000	600'000
62	Öffentlicher Verkehr	539'041	840'000	822'000	1'462'000	1'718'000	3'112'000
622	Regionalverkehr	539'041	840'000	822'000	1'462'000	1'718'000	3'112'000
6220	Regionalverkehr	539'041	840'000	822'000	1'462'000	1'518'000	3'112'000
5030.00	Übriger Tiefbau			80'000	720'000	1'000'000	2'690'000
5040.01	Hochbauten		270'000				
5650.01	Inv. Beiträge an ÖV	539'041	250'000	422'000	422'000	422'000	422'000
5650.10	Inv. Beiträge an DML		320'000	320'000	320'000	96'000	
6221	Verkehrsbetriebe					200'000	
5030.00	Übriger Tiefbau					200'000	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'716'530	2'282'000	955'000	2'115'000	3'865'000	4'140'000
72	Abwasserbeseitigung	3'174'339	1'922'000	815'000	1'815'000	3'215'000	3'350'000
720	Abwasserbeseitigung	3'174'339	1'922'000	815'000	1'815'000	3'215'000	3'350'000
7200	Abwasserbeseitigung	3'174'339	1'922'000	815'000	1'815'000	3'215'000	3'350'000
5030.10	Kanäle	1'660'406	1'650'000	1'075'000	1'730'000	3'075'000	3'150'000
5030.20	ARA	2'611'784	1'052'000	220'000	260'000	185'000	200'000
6310.01	Kantonsbeiträge	-915'296	-600'000	-300'000		-45'000	
6350.00	Inv. Beiträge Private Unterneh- mungen MwSt.-pflichtig	-182'556	-180'000	-180'000	-175'000		
74	Verbauungen	353'782	360'000	140'000	300'000	650'000	790'000
741	Gewässerverbauungen	353'782	360'000	140'000	300'000	650'000	790'000
7410	Gewässerverbauungen	353'782	360'000	140'000	300'000	650'000	790'000

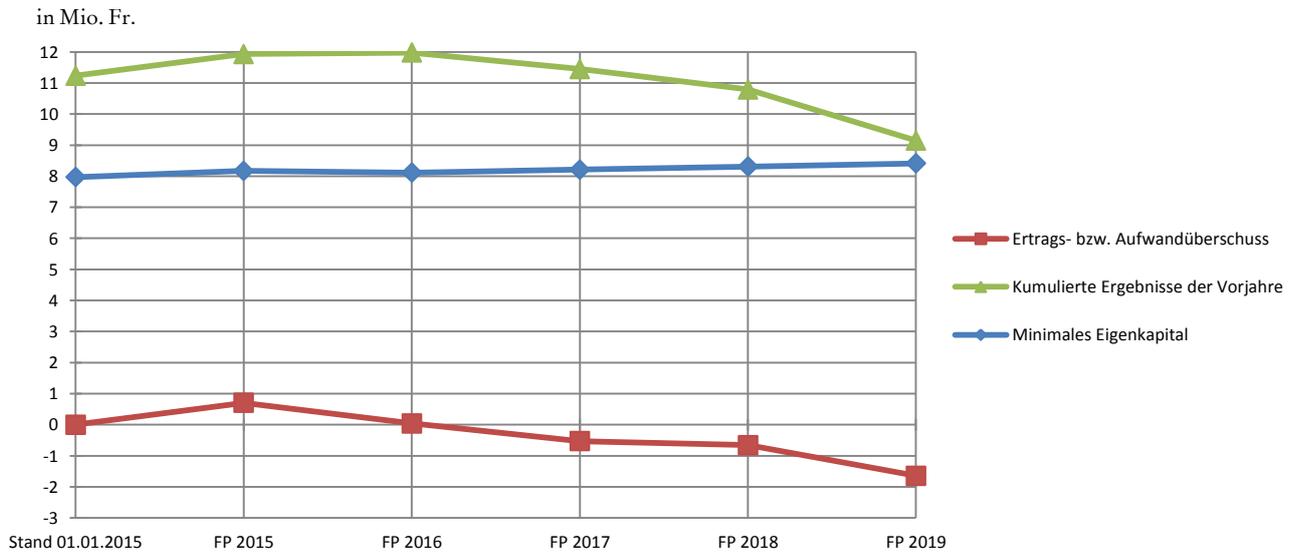
Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Voranschlag 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
5020.00	Wasserbau	20'000	160'000	140'000			
5030.00	Übriger Tiefbau	4'000					
5120.00	Wasserbau	7'434					
5610.01	Investitionsbeiträge Gewässer	322'347	200'000		300'000	650'000	790'000
77	Übriger Umweltschutz	188'409					
771	Friedhof und Bestattung	188'409					
7710	Friedhof und Bestattung	188'409					
5040.01	Hochbauten	188'409					
8	VOLKSWIRTSCHAFT		150'000	180'000			
87	Brennstoffe und Energie		150'000	180'000			
871	Elektrizität		150'000	180'000			
8710	Photovoltaik		150'000	180'000			
5030.00	Übriger Tiefbau			180'000			
5040.01	Hochbauten		150'000				
9	FINANZEN UND STEUERN	-10'090'087			117'000		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung				117'000		
963	Liegenschaften des Finanzvermögens				117'000		
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens				117'000		
5040.01	Hochbauten				130'000		
6310.01	Kantonsbeiträge				-13'000		
Nettoinvestition		10'090'087	10'246'000	9'158'000	10'364'000	12'150'000	11'232'000
Nettoinvestitionen Realisierungsgrad 75% (nur für Finanzkennzahlen)		-10'090'087	-10'246'000	-6'869'000	-7'773'000	-9'113'000	-8'424'000

4 Planbilanz

Planbilanz	Bilanz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
1 Aktiven	118'567'835	122'180'402	124'919'642	128'844'404	134'808'790	139'470'472
10 Finanzvermögen	33'356'087	33'106'087	34'117'982	35'129'477	37'141'373	38'174'269
14 Verwaltungsvermögen	85'211'748	89'074'315	90'801'660	93'714'927	97'667'417	101'296'203
2 Passiven	-118'567'835	-122'180'402	-124'919'642	-128'844'404	-134'808'790	-139'470'472
20 Fremdkapital	-83'212'333	-86'545'179	-90'019'480	-95'482'202	-103'195'811	-110'697'341
29 Eigenkapital	-35'355'502	-35'635'223	-34'900'162	-33'362'202	-31'612'979	-28'773'131
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-10'274'500	-10'341'251	-10'054'037	-9'534'969	-8'933'089	-8'208'090
291 Fonds	-4'139'240	-4'139'240	-4'139'240	-4'139'240	-4'139'240	-4'139'240
295 Aufwertungsreserve	-4'314'000	-3'823'000	-3'332'000	-2'841'000	-2'350'000	-1'880'000
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-5'395'903	-5'395'903	-5'395'903	-5'395'903	-5'395'903	-5'395'903
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-11'231'858	-11'935'829	-11'978'982	-11'451'090	-10'794'747	-9'149'898

Entwicklung Bilanzüberschuss



Nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz und HRM2 kann das Eigenkapital nicht mehr durch ausserordentliche Abschreibungen „versteckt“ werden. Der im Konto Bilanzüberschuss ausgewiesene Saldo ist deutlich über dem vom Gemeinderat festgelegten minimalen Eigenkapital. Gemäss der vorliegenden Planung wird dies bis zum Jahre 2018 so bleiben. Mit Sicht auf die hohen Investitionen, welche die Nettoverschuldung und die Abschreibungen ansteigen lassen, wird von einer Reduktion des Steuerfusses abgesehen. Der Gemeinderat legt einen Finanzplan mit gleichbleibendem Steuerfuss von 4,1 Einheiten vor.

5 Anhang

5.1 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Wie bereits im Kapitel 1.2 erwähnt wird im Folgenden nur auf die speziell zu erwähnenden manuellen Planungswerte eingegangen, welche nicht in den Hochrechnungsindikatoren enthalten sind. Bei den angegebenen Veränderungen ist stets zu beachten, dass als Basis bzw. Vergleichsjahr, das Jahr 2014 dient.

Die Jahresrechnung 2014 weist einen Gewinn von 1.24 Mio. Franken aus. Gemäss Finanzplan wird auch im Jahr 2015 noch ein positives Ergebnis bzw. ein Ertragsüberschuss von Fr. 704'000 erzielt. Ab dem Jahre 2017 wird mit Aufwandüberschüssen zwischen 0,53 Mio. Franken und 1,6 Mio. Franken im Jahre 2019 gerechnet. Aufgrund der hohen Investitionen nehmen die Abschreibungen und die Zinse stetig zu.

Aufwand

Bis Ende 2019 wird beim **Personalaufwand** mit einem Anstieg von total 7.7% auf 37.68 Mio. Franken gerechnet. Eine der grössten Positionen bildet hierbei das Hauswartkonzept, welches beim Ressort Hochbau einen jährlichen Mehraufwand von Fr. 280'000 verursacht. Auch bei der regionalen Berufsbeistandschaft und der Beratungsstelle für Flüchtlinge wird von einem höheren Personalbedarf ausgegangen. Im Ressort Schule wird aufgrund der Schülerzahlen im Kindergarten mit einer zusätzlichen Klasse und in der Primarschule mit drei neuen Klassen, davon eine Fremdsprachenklasse gerechnet.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** verändert sich bis zum Ende der Planungsperiode um 5,7% und wächst somit auf 21,4 Mio. Franken an.

Für Internet und Dienstleistungen der AR Informatik AG steigen die jährlichen Kosten um Fr. 122'000 an.

Weil Anschaffungen von Fahrzeugen und Geräten sowie wertvermehrender baulicher Unterhalt erst ab Fr. 80'000 über die Investitionsrechnung gebucht werden, steigen diese Positionen in der Erfolgsrechnung entsprechend an.

Bei den Verkehrsbetrieben steigt die Entschädigung an die Regiobus AG um jährlich Fr. 80'000.

Aufgrund der Einführung einer neuen PAK-Stufe, ist bei der Abwasserbeseitigung ab dem Jahr 2015 mit einem jährlicher Mehraufwand zu rechnen. Für Planungen und Projektierungen wird bei der Abwasserbeseitigung um Fr. 65'000 und bei den Gemeindestrassen um Fr. 30'000 mehr ausgegeben. Durch einen milden Winter war die Schneeräumung im Jahre 2014 ausserordentlich günstig. Für die folgenden Jahre wird mit jährlichen Mehrkosten von Fr. 155'000 gerechnet.

In der Schule ist bis Ende 2019 von einem jährlichen Mehraufwand von Fr. 100'000 auszugehen. Darin enthalten sind die zusätzlichen Ausgaben aufgrund des Lehrplans 21, was zu höheren Kosten bei den Lehrmitteln und Schulmaterial, beim Verbrauchsmaterial sowie bei den Weiterbildungsmassnahmen führt.

Beim Sportzentrum steigen die Sach- und Betriebskosten bis ins Jahr 2019 um 11,1%. Der Grund liegt bei den höheren Unterhalts- und Reparaturkosten der Anlagen sowie der Maschinen und Geräte.

Eine Entlastung gibt es bei den Rettungsgeräten Feuerwehr. Im Jahre 2014 wurde bei allen Fahrzeugen eine grosse Revision gemacht was einen Mehraufwand von Fr. 500'000 verursachte. Diese Mehrkosten fallen ab dem Jahre 2015 wieder weg.

Per 1. Januar 2013 hat sich die **Abschreibungspraxis** geändert. Es wird nicht mehr 10% vom Restwert des gesamten Verwaltungsvermögens abgeschrieben, was vor allem bei grossen Neuinvestitionen zu hohen Abschreibungen geführt hat. Neu wird jedes einzelne Objekt linear nach der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die dazukommenden Investitionen werden durch Anlagen kompensiert, deren Restnutzungsdauer abläuft.

Anhang

Die jährlichen Abschreibungsquoten steigt von 6,6 Mio. Franken im Jahre 2015 auf 7,6 Mio. Franken im Jahre 2019.

Beim **Finanzaufwand** wird die Verzinsung langfristiger Verbindlichkeiten zunehmen. Die Verschuldung nimmt in den nächsten fünf Jahren um rund 20 Mio. Franken zu und das Zinsniveau wird wieder ansteigen. In dieser Planung wird bis ins Jahr 2019 mit einem Anstieg von Fr. 620'000 ausgegangen.

Beim **Transferaufwand** steigen auf das Jahr 2015 hin die Schulungsbeiträge an die Sonderschulen, der Gemeindebeitrag an die Spitex sowie die Unterstützungen an Asylsuchende und Flüchtlinge stark an. Gemäss vorliegender Planung wird dann bis ins Jahr 2019 mit einem praktisch unveränderten Betrag von 23 Mio. Franken gerechnet. Der grösste Teil der Unterstützungen wird durch Einnahmen in derselben Höhe, welche durch das Staatssekretariat für Migration und andere Gemeinden entrichtet werden, wieder ausgeglichen.

Ertrag

Fiskalerträge: Bei den juristischen Personen geht man ab 2016 bis zum Ende der Planungsperiode von einem 0%-Wachstum aus. Grund dafür ist vor allem die unsichere Entwicklung auf den Devisenmärkten, welche im Zusammenhang mit der Wechselkurspolitik der Nationalbank stehen. Auch bei den natürlichen Personen geht man ab 2016 von einem tieferen Wachstum aus (1.5%). Die Ursachen für diese Entwicklung sind dem Kapitel 1.2.2 „Manuelle Planungswerte“ zu entnehmen.

Bei den **Entgelten** wird gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 mit einem Rückgang von 4,5% bzw. 751'000 Fr. gerechnet. Bei den Gebühren wird im Grundbuchamt und bei der Raumplanung nicht mehr mit so hohen Erträgen gerechnet, die Reduktion beträgt hier Fr. 145'000. Die Dienstleistungen für Dritte waren in einigen Bereichen ausserordentlich hoch. In folgenden Abteilungen gibt es hier eine Reduktion: Feuerwehr (- Fr. 42'000), Tiefbauamt (- Fr. 60'000), Parkplatzbewirtschaftung (- Fr. 44'000), Verkehrsbetriebe (- Fr. 118'000) und Abwasserbewirtschaftung (- Fr. 79'000). Bei den Rückerstattungen wird beim Alimenteninkasso mit einem tieferen Ertrag von Fr. 130'000 gerechnet.

Beim **Finanzertrag** bleiben die Erträge gleich. Hier handelt es sich hauptsächlich um Miet- und Pachtzinse.

Der **Transferertrag** nimmt um 4% bzw. 0,6 Mio. Franken ab. Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe tritt im Jahre 2017 eine Gesetzesrevision in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt fallen die Rückzahlungen von anderen Gemeinden weg. Das sind Mindereinnahmen von Fr. 470'000. Vom Staatssekretariat für Migration gibt es höhere Vergütungen von Fr. 400'000 für die Unterstützung und Betreuung von Flüchtlingen. Im Jahre 2014 gab es für die Grossrevision der Rettungsgeräte Kantonsbeiträge von Fr. 300'000. Diese fallen ab dem Jahre 2015 wieder weg.

Mit dem Restatement wurde das Verwaltungsvermögen um 4,8 Mio. Franken aufgewertet. Diese Aufwertungsreserve wird durch jährliche Entnahmen innert 10 Jahren wieder aufgelöst. Unter dem **ausserordentlichen Ertrag** sind ab dem Jahre 2014 Fr. 491'000 enthalten.

5.2 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

In den letzten Jahren wurden in der Investitionsrechnung immer mehr Vorhaben in die Finanzplanung eingetragen, als schlussendlich realisiert wurden. Die Abweichungen waren teilweise gross und die Aussagekraft über die zukünftige Verschuldung, über die Abschreibungen und über die Geldkosten entsprechend mit Vorsicht zu geniessen. Für die Finanzplanung 2015 bis 2019 wurde wiederum die Vorgabe gemacht, ab dem Jahre 2016 die Investitionslimite von 8 Mio. Franken nicht zu überschreiten. Dieses Ziel konnte nicht erreicht werden. In der vorliegenden Planung liegen die jährlichen Nettoinvestitionen im Rahmen der Jahresrechnung 2014 zwischen 9,1 und 12,1 Mio. Franken. Die wichtigsten Investitionen sind nachstehend aufgeführt.

Allgemeine Verwaltung

Bei den Verwaltungsliegenschaften sind in den Jahren 2015 und 2016 der Eingangsbereich im Gemeindehaus sowie die Sanierung Poststrasse 6b geplant. Für diese Projekte sind 1,5 Mio. Franken vorgesehen. Im Jahre 2017 ist die Renovation des Schützenhauses (Fr. 110'000) und im 2018 die Fassadenrenovation bei den Unterhaltsbetrieben an der Buchenstrasse 26 (Fr. 170'000) geplant.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Für die Feuerwehr ist im Jahre 2016 die Anschaffung eines Gerätewagens mit Hebebühne vorgesehen. Im Jahre 2017 soll ein Rüstfahrzeug ersetzt werden. Die Gesamtsumme dieser Investitionen beträgt Fr. 400'000.

Bildung

In der Planungsperiode 2015 bis 2019 betragen die Nettoausgaben für Schulbauten 3,3 Mio. Franken. Es handelt sich um folgende Projekte: Fertigstellung der Sanierung Schulhaus Müli, Gebäudehülle Schulhaus Moos, Nahwärmeverbund Schulanlage Ebnet, Fensterersatz und Fassadenrenovation Schulhaus Saum und Schulverwaltung Waisenhaus, Fassade Musikschule, Dachsanierung Turnhalle Ebnet, Fensterersatz Schulhaus Kreuzweg und Fassadenrenovation Schulhaus Ifang. Für Schulmobiliar an der Primar- und Oberstufe sind im Jahre 2015 Fr. 200'000 vorgesehen.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Zwischen 2015 und 2019 wird mit Denkmalpflegebeiträgen von 1,1 Mio. Franken gerechnet. Im Foyer des Casinos wird die Akustik verbessert und im Alten Zeughaus werden in diesem Jahr die Sanierungsmassnahmen abgeschlossen. Im Casino wird im Jahre 2017 das Restaurant saniert und neu gestaltet. Dazu ist ein Betrag von Fr. 500'000 vorgesehen. Bei den Fr. 90'000 im Konto übrige Kultur handelt es sich um die Fassadenrenovation im Alten Rathaus (Museum).

Bei den Sportanlagen ist der Mehrzweckraum Ebnet im Jahre 2015 enthalten. Im Sportzentrum sind nur wenige Investitionen geplant, nämlich der Sporthallenboden, die Ozonisierung im Hallenbad, LED-Umstellung und eine Fassadensanierung. Im Jahre 2016 wird die Rutschbahn im Schwimmbad Sonnenberg ersetzt. Unter den Freizeitanlagen ist der Ersatz eines Traktors für das Gartenbauamt von Fr. 150'000 im Jahre 2019 enthalten.

Der Einwohnerrat hat im März 2015 einen Projektierungskredit für die Innenrenovation, Umgestaltung und Erweiterung der reformierten Kirche bewilligt. Im Finanzplan sind für dieses Projekt bis ins Jahr 2019 3,4 Mio. Franken vorgesehen.

Verkehr

Bei den Kantonsstrassen sind folgende Abschnitte geplant: Rest Ausbau der Schützenstrasse, Fertigstellung Ausbau Neue Steig, Kasernenstrasse Obstmarkt – Platz, Degersheimerstrasse Baldenwil bis Kantonsgrenze,

Anhang

St. Gallerstrasse Alter Zoll Ausbau mit Radweg, Güter-, Mühle- Bahnhofstrasse Arealentwicklung, und Trotoir Kasernenstrasse Herisau - Winkeln. Total sind 2,7 Mio. Franken enthalten. Für Gemeindestrassen und Erschliessungen sollen in der Planungsperiode 2015 bis 2019 12,9 Mio. Franken ausgegeben werden. Dabei handelt es sich um folgende Projekte: Ausbau Oberdorfstrasse – Arthur Schiess Strasse, Kreuzstrasse, Rest Sanierung Rütistrasse, Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz, Obere Gossauerstrasse, Bergstrasse, Schlossstrasse bis Einlenker Neuüberbauung, Bruggereggsstrasse, Zeughausstrasse Viehmarkt, Ebnetstrasse, Mühlebühlstrasse, Erschliessungen Untere Fabrik, Schochenberg und Nordhalde. Weiter sind für den Werkhof Fahrzeuge, Maschinen und Geräte für Fr. 520'000 enthalten. Bei der Parkplatzbewirtschaftung werden in diesem Jahr die Parkplätze beim Alten Zeughaus fertiggestellt. Im Rahmen des Agglomerationsprogramms ist der Fuss- und Radweg Glattalviadukt mit 2,8 Mio. Franken im Finanzplan enthalten. Beim öffentlichen Verkehr sind der Bushof und die Neugestaltung des Bahnhofplatzes enthalten. In dieser Planungsperiode wird mit Nettoausgaben von 4,7 Mio. Franken gerechnet. Weiter sind für 3 Mio. Franken Investitionsbeiträge an die Appenzellerbahnen und an die SOB zu leisten. 1 Mio. Franken davon betrifft die Durchmesserlinie Trogen – St. Gallen – Appenzell.

Umweltschutz und Raumordnung

Bei der Abwasserbeseitigung wird in der Planungsperiode 2015 bis 2019 10,7 Mio. Franken in Kanäle investiert. Das grösste Projekt davon ist die Erneuerung Brüelbachkanal mit 3 Mio. Franken. Weiter wird die Reinigungsstufe in der ARA in diesem Jahr abgeschlossen sein. Die Gewässerverbauungen enthalten die Sanierung des Saumweiher und Investitionsbeiträge für den Sägebach, den neuen Brüelbachkanal, die Glatt beim Schwarzen Haus und den Sägebach Schwänli-Güetli.

Volkswirtschaft / Energie

Im Bereich Elektrizität sind zwei Photovoltaikanlagen sowie eine neue Stromversorgung im öffentlichen Raum Ebnet vorgesehen.

5.3 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	R2014	FP2015	FP2016	FP2017	FP2018	FP2019
Nettoverschuldungsquotient	93.82%	98.12%	97.11%	99.22%	102.69%	107.84%
Selbstfinanzierungsgrad	80.46%	66.96%	97.41%	76.01%	59.74%	56.24%
Zinsbelastungsanteil	2.05%	1.17%	1.22%	1.38%	1.64%	1.84%

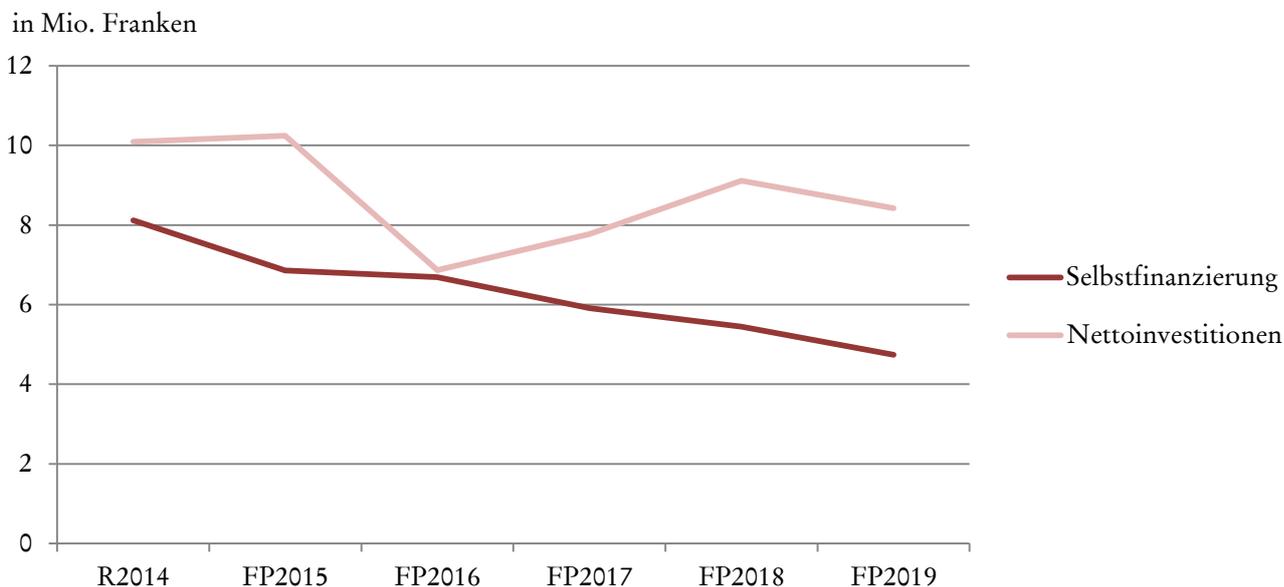
Aussage & Interpretation

Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des *Selbstfinanzierungsgrades* lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

Entwicklung Finanzierung



Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	R2014	FP2015	FP2016	FP2017	FP2018	FP2019
Nettoschuld je Einwohner	3'195	3'415	3'412	3'516	3'670	3'888
Selbstfinanzierungsanteil	9.36%	7.83%	7.60%	6.70%	6.15%	5.31%
Kapitaldienstanteil	9.80%	8.74%	9.65%	9.82%	9.77%	10.36%
Bruttoverschuldungsanteil	93.27%	95.96%	94.75%	94.64%	97.53%	101.94%
Investitionsanteil	13.25%	12.79%	9.27%	9.51%	10.07%	9.27%

Aussage & Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Als Ziel hat sich der Gemeinderat eine Obergrenze von Fr. 5'000 gesetzt.

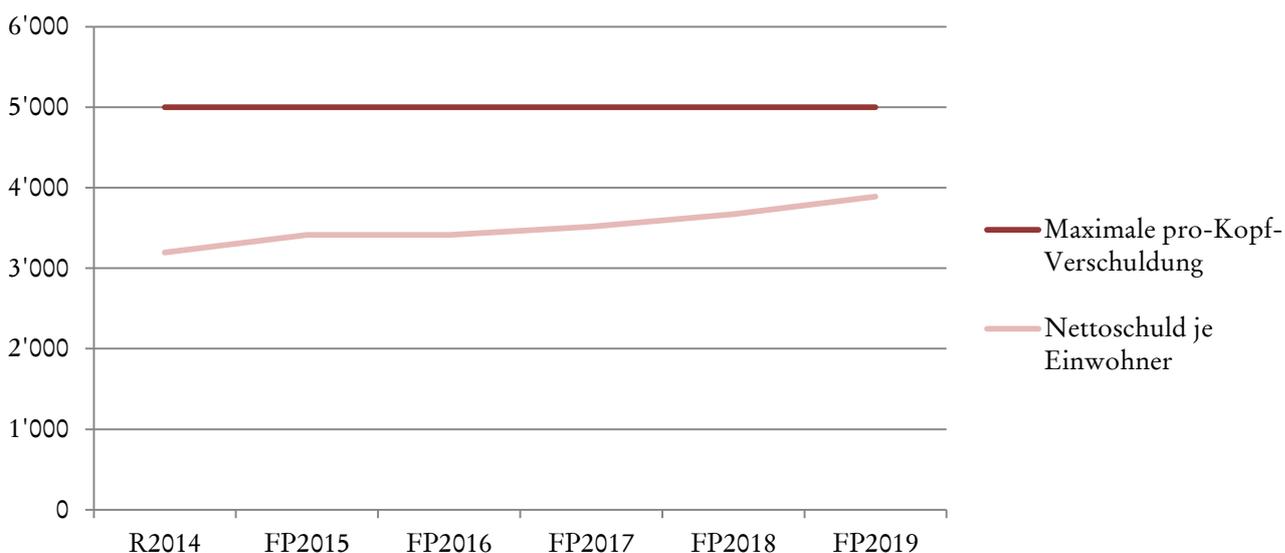
Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Entwicklung Nettoschuld je Einwohner

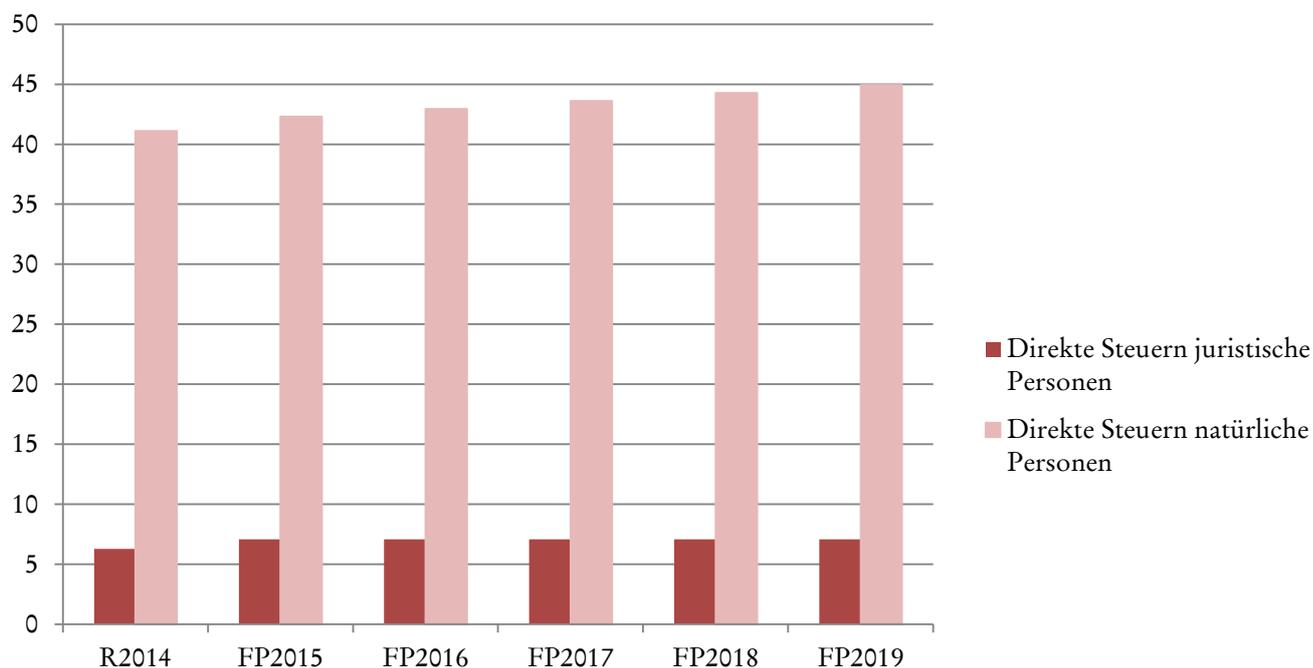


Zusätzliche Kennzahlen

Kennzahl	R2014	FP2015	FP2016	FP2017	FP2018	FP2019
Steuerfuss gesamt	4.1 Einh.					
Fiskalertrag (Steuerertrag inkl. Separatsteuern)	53'138'724	54'463'966	55'107'966	55'763'966	56'427'966	57'099'966
Steuerertrag (exkl. Separatsteuer)	47'401'181	49'366'747	50'010'747	50'666'747	51'330'747	52'002'747
Steuerertrag je Einwohner (exkl. Separatsteuer)	3'038	3'154	3'185	3'217	3'249	3'281
Selbstfinanzierung	8'118'530	6'860'503	6'691'046	5'908'625	5'443'738	4'737'817
Nettoschuld	49'856'535	53'439'092	53'564'395	55'376'516	57'993'125	61'626'655

Entwicklung Steuererträge

in Mio. Franken



5.4 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'829'696	6'291'836	6'570'473	6'188'004	6'271'301	6'390'882
1	Legislative und Exekutive	736'356	864'865	862'073	869'889	880'888	893'624
11	Legislative	150'781	150'788	150'905	151'135	151'590	152'162
12	Exekutive	585'575	714'077	711'168	718'754	729'298	741'462
2	Allgemeine Dienste	5'093'339	5'426'971	5'708'400	5'318'115	5'390'413	5'497'258
21	Finanzverwaltung	561'797	585'808	591'143	597'835	607'238	618'118
22	Allgemeine Dienste, übrige	2'883'013	3'102'028	3'151'509	3'200'406	3'240'806	3'318'483
29	Verwaltungsliegenschaften	1'648'530	1'739'135	1'965'748	1'519'874	1'542'369	1'560'657
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'204'881	1'297'413	1'326'649	1'385'697	1'383'453	1'441'856
14	Allgemeines Rechtswesen	622'289	755'780	780'561	811'424	801'846	851'482
140	Allgemeines Rechtswesen	622'289	755'780	780'561	811'424	801'846	851'482
15	Feuerwehr						
150	Feuerwehr						
16	Verteidigung	582'592	541'633	546'088	574'273	581'607	590'374
161	Quartieramt militärisch	177'186	142'553	144'288	163'297	164'730	166'471
162	Zivile Verteidigung	405'407	399'080	401'800	410'976	416'877	423'903
2	BILDUNG	19'392'033	20'987'473	21'325'957	22'017'732	22'391'913	23'004'057
21	Obligatorische Schule	19'392'033	20'987'473	21'325'957	22'017'732	22'391'913	23'004'057
211	Eingangsstufe/Kindergarten	1'238'103	1'252'864	1'342'669	1'485'557	1'535'523	1'573'265
212	Primarstufe	6'628'825	6'922'427	7'071'199	7'277'237	7'520'832	7'682'573
213	Oberstufe / Sekundarstufe 1	5'394'317	5'450'302	5'613'453	5'734'191	5'945'893	6'064'076

Anhang

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
214	Musikschulen	484'995	498'876	512'235	521'193	549'306	565'805
217	Schulliegenschaften	4'155'574	4'075'141	4'284'589	4'275'515	4'313'519	4'362'228
219	Obligatorische Schule	1'490'218	2'787'863	2'501'812	2'724'039	2'526'840	2'756'110
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	4'239'127	4'331'928	4'476'584	4'807'849	4'661'513	4'751'172
31	Kulturerbe	88'749	126'720	130'510	134'691	138'655	153'819
312	Denkmalpflege und Heimat- schutz	88'749	126'720	130'510	134'691	138'655	153'819
32	Übrige Kultur	885'703	973'711	1'042'882	1'076'464	1'017'266	1'016'309
321	Bibliotheken	160'000	160'000	170'000	170'000	170'000	170'000
322	Konzert und Theater	56'000	46'000	56'000	46'000	56'000	46'000
323	Kulturzentrum	572'373	670'381	719'532	763'074	690'196	699'138
329	Übrige Kultur	97'330	97'330	97'350	97'390	101'070	101'171
33	Medien	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
331	Film und Kino	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
34	Sport und Freizeit	3'196'375	3'163'197	3'234'892	3'528'394	3'437'292	3'512'744
341	Sport	2'719'372	2'732'185	2'787'896	2'972'237	2'914'585	2'971'529
342	Freizeit	477'003	431'012	446'996	556'157	522'707	541'215
35	Kirchen und religiöse Ange- legenheiten	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300
350	Kirchen und religiöse Ange- legenheiten	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300
4	GESUNDHEIT	2'251'501	2'842'502	2'845'968	2'852'914	2'866'861	2'964'437
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'558'902	1'708'902	1'712'320	1'719'169	1'732'922	1'750'251
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'558'902	1'708'902	1'712'320	1'719'169	1'732'922	1'750'251
42	Ambulante Krankenpflege	667'197	1'108'197	1'108'197	1'108'197	1'108'197	1'188'197

Anhang

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
421	Ambulante Krankenpflege	667'197	1'108'197	1'108'197	1'108'197	1'108'197	1'188'197
43	Gesundheitsprävention	24'303	24'303	24'351	24'448	24'642	24'889
431	Alkohol- und Drogenprävention	7'665	7'665	7'680	7'711	7'772	7'850
433	Schulgesundheitsdienst	14'553	14'553	14'582	14'640	14'756	14'904
434	Lebensmittelkontrolle	2'085	2'085	2'089	2'097	2'114	2'135
49	Übriges Gesundheitswesen	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100
490	Übriges Gesundheitswesen	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100
5	SOZIALE SICHERHEIT	9'029'387	8'486'216	8'525'986	8'799'397	8'936'469	9'024'200
52	Invalidität	1'185'959	1'185'959	1'188'316	1'193'038	1'202'522	1'214'470
522	Ergänzungsleistungen	1'178'348	1'178'348	1'180'705	1'185'427	1'194'911	1'206'859
524	Leistungen an Invalide	7'611	7'611	7'611	7'611	7'611	7'611
53	Alter und Hinterlassene	2'217'835	1'406'207	1'408'988	1'414'562	1'425'755	1'439'856
532	Ergänzungsleistungen AHV	1'390'786	1'390'786	1'393'567	1'399'141	1'410'334	1'424'435
533	Leistungen an Pensionierte	811'629					
535	Leistungen an das Alter	15'421	15'421	15'421	15'421	15'421	15'421
54	Familie und Jugend	442'326	495'194	497'949	503'291	463'839	413'085
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	153'311	182'000	184'400	189'209	198'867	211'035
544	Jugendschutz	25'732	25'911	26'230	26'691	27'436	28'332
545	Leistungen an Familien	263'283	287'283	287'319	287'391	237'536	173'718
57	Sozialhilfe und Asylwesen	5'183'266	5'398'856	5'430'733	5'688'506	5'844'353	5'956'789
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	4'031'243	4'068'980	4'081'992	4'313'727	4'429'086	4'493'027
573	Asylwesen	430'470	611'285	619'668	633'656	658'978	690'523

Anhang

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
579	Fürsorge, Übrige	721'554	718'591	729'073	741'123	756'289	773'239
6	VERKEHR	6'707'867	6'973'534	7'343'053	7'467'721	7'505'849	7'807'813
61	Strassenverkehr	3'809'491	3'970'459	4'291'075	4'328'486	4'264'188	4'395'427
613	Kantonsstrassen	19'300	35'825	57'100	63'950	71'700	86'700
615	Gemeindestrassen	3'238'977	3'354'921	3'644'960	3'643'362	3'544'079	3'639'982
616	Parkplatzbewirtschaftung						
617	Öffentliche Beleuchtung	486'104	508'103	509'025	522'173	525'884	530'560
619	Übrige Strassen	65'111	71'610	79'990	99'001	122'525	138'185
62	Öffentlicher Verkehr	2'898'375	3'003'075	3'051'978	3'139'235	3'241'661	3'412'386
622	Regionalverkehr	2'904'165	3'008'865	3'057'779	3'145'060	3'247'532	3'418'316
629	Öffentlicher Verkehr	-5'790	-5'790	-5'801	-5'825	-5'871	-5'930
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'775'189	1'742'485	1'778'223	1'756'372	1'789'571	1'880'011
72	Abwasserbeseitigung						
720	Abwasserbeseitigung						
73	Abfallwirtschaft						
730	Abfallwirtschaft						
74	Verbauungen	95'417	126'716	129'782	139'514	156'431	177'023
741	Gewässerverbauungen	95'417	126'716	129'782	139'514	156'431	177'023
77	Übriger Umweltschutz	1'341'810	1'285'734	1'348'802	1'314'141	1'325'532	1'389'529
771	Friedhof und Bestattung	859'170	811'510	872'369	834'862	842'127	901'311
779	Übriger Umweltschutz	482'640	474'224	476'433	479'279	483'405	488'218
79	Raumordnung	337'962	330'035	299'639	302'717	307'608	313'459

Anhang

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
790	Raumordnung	337'962	330'035	299'639	302'717	307'608	313'459
8	VOLKSWIRTSCHAFT	403'313	561'774	582'215	580'161	600'248	612'483
81	Landwirtschaft	101'268	81'741	81'823	81'988	82'319	82'737
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	101'268	81'741	81'823	81'988	82'319	82'737
82	Forstwirtschaft	102'966	229'789	241'550	247'125	255'174	264'565
820	Forstwirtschaft	102'966	229'789	241'550	247'125	255'174	264'565
84	Tourismus	-7'607	-7'607	-7'607	-7'607	-7'607	-7'607
840	Tourismus	-7'607	-7'607	-7'607	-7'607	-7'607	-7'607
85	Industrie, Gewerbe, Handel	206'686	257'851	266'449	258'655	270'362	272'788
850	Industrie, Gewerbe, Handel	206'686	257'851	266'449	258'655	270'362	272'788
87	Brennstoffe und Energie						
871	Elektrizität						
9	FINANZEN UND STEU-ERN	-50'832'993	-54'219'132	-54'818'261	-55'327'954	-55'750'834	-56'232'061
91	Steuern	-53'113'505	-54'438'747	-55'082'747	-55'738'747	-56'402'747	-57'074'747
910	Steuern	-53'113'505	-54'438'747	-55'082'747	-55'738'747	-56'402'747	-57'074'747
96	Vermögens- und Schulden- verwaltung	1'530'382	710'615	755'486	901'793	1'142'913	1'333'686
961	Zinsen	1'624'023	870'313	914'906	1'060'659	1'300'664	1'490'032
963	Liegenschaften des Finanz- vermögens	-77'198	-169'698	-169'420	-168'866	-167'751	-166'346
969	Übriges Finanzvermögen	-16'443	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
99	Abschluss	750'130	-491'000	-491'000	-491'000	-491'000	-491'000
990	Aufwertungsreserven	750'130	-491'000	-491'000	-491'000	-491'000	-491'000
Gesamtergebnis (negativ = Ertragsüberschuss)		-1'241'130	-703'971	-43'153	527'892	656'343	1'644'849